

Titel: Smart, Smart Home! Nicht erreichbar und trotzdem sorgenfrei unterwegs.

Länge: 1:21“

Autorin: Katharina Adams

Sprecherin: Sabrina Heuer

|Anmoderationsvorschlag 1:|

zeitlos

‘Smart, Smart Home‘ – in unserem vernetzten Zuhause können wir alles zentral steuern und dafür müssen wir noch nicht einmal selbst zu Hause sein. Via Smartphone oder Tablet geht das Ganze auch von unterwegs und so haben wir auch aus der Ferne Haus und Wohnung fest im Blick. Das ist auch gut so: Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen und meistens genau dann, wenn niemand zu Hause ist. Bei Einbrechern besonders beliebt ist die dunkle Jahreszeit. Meine Kollegin Sabrina Heuer hat sich daher mal auf die Lauer gelegt und nachgehört, wie im Ernstfall selbst dann ganz smart schnelle Hilfe organisiert werden kann, wenn wir gar nicht online sind:

|Anmoderationsvorschlag 2:|

Herbstferien

Die Herbstferien stehen vor der Tür und bei allen Überlegungen rund um das perfekte Urlaubsglück, gilt es im Vorfeld auch zu Hause ein paar Vorkehrungen zu treffen. Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen und am meisten genau dann, wenn niemand zu Hause ist. Bei Einbrechern besonders beliebt ist die dunkle Jahreszeit, denn die frühe Dämmerung bietet ihnen Schutz. Meine Kollegin Sabrina Heuer hat sich daher mal umgehört, wie wir auch aus der Ferne immer mal smart nach dem Rechten schauen können und im Ernstfall selbst dann schnelle Hilfe bekommen, wenn wir nicht erreichbar sind:

|Anmoderationsvorschlag 3:|

zeitlos

Mal eine kurze Frage vorweg und – soviel kann ich an dieser Stelle schon verraten – beide Antwortmöglichkeiten sorgen nicht unbedingt für gute Laune. Also: Was ist zu Hause wahrscheinlicher, ein Einbruch oder ein Wasserschaden? Richtig, Wasserschäden führen die Liste der häufigsten Schadensfälle an. Aber auch die Einbruchszahlen haben es in sich: Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Das alles passiert besonders gerne, wenn wir nicht zu Hause sind. Meine Kollegin Sabrina Heuer hat sich daher mal schlau gemacht, wie wir auch von unterwegs nachschauen können, was sich Daheim so tut und im Ernstfall auch dann schnelle Hilfe bekommen, wenn wir nicht erreichbar sind:

[Sprecherin:]

Einbrecher kommen immer nur nachts – so lautet einer der Irrtümer in puncto Einbruchsicherheit, weiß Marco Buhr von Panasonic:

[O-Ton Marco Buhr, Panasonic Deutschland:]

0:17"

Natürlich kommen Einbrecher auch in der Nacht, wenn die Bewohner da sind. Viel häufiger brechen sie aber in den Zeiten ein, in denen niemand zu Hause ist. Also zwischen sechs Uhr morgens und 21 Uhr oder während der Ferienzeit. Die Zahl der Einbrüche insgesamt hat in Deutschland im vergangenen Jahr um zehn Prozent zugenommen – Tendenz weiterhin steigend.

[Sprecherin:]

Und doch richten nicht Einbrecher die häufigsten Schäden im Haushalt an:

[O-Ton Marco Buhr, Panasonic Deutschland:]

0:15"

Am meisten kommen Wasserschäden im Haushalt vor und können unbemerkt sehr unangenehme Folgen haben, ebenso wie Glasbruch. Daher bieten wir in Kooperation mit der Allianz eine Smart Home-Lösung an, die auch auf die Sicherheitsbedürfnisse derjenigen abgestimmt ist, die beruflich oder privat viel außer Haus sind.

[Sprecherin:]

Nicht erreichbar und trotzdem sorgenfrei unterwegs zu sein – ein Traum für viele Berufspendler und Urlauber:

[O-Ton Marco Buhr, Panasonic Deutschland:]

0:32"

Mit dem Panasonic Smart Home und Allianz Assist verbinden wir unser technisches Know-how mit den praktischen Erfahrungen eines Versicherers. Über Ihr Smartphone oder Tablet werden Sie via App sofort informiert, wenn einer der Sensoren, die in Haus oder Wohnung installiert sind, eine Unregelmäßigkeit erfasst. Auch wenn Sie selbst nicht erreichbar sind und auf Benachrichtigungen nicht reagieren, ist schnelle Hilfe rund um die Uhr garantiert. Denn dann kontaktieren wir eine Vertrauensperson oder informieren einen Sicherheitsdienst und übernehmen für Sie im Schadensfall die Erstsicherung, um den Schaden zu mindern. Mehr Informationen gibt es im Netz unter meinsicherheitsplus.de.
